Beschluß der Bürgerschaft

vom 3. März 1858.

1. Bericht der Deputation für das Bauwesen über die durch den Ankauf des Dransfeld'schen Erbes bedingten Veränderungen an den projectirten Zollschuppen an der Holzpforte.

Bevor die Bürgerschaft sich über den vorliegenden Bericht erklärt, wünscht sie, daß die Deputation darüber berathe und berichte, ob etwa im Interesse der Verbesserung der Communication sowie der Einrichtung des Dransfeld'schen Wohnhauses das Packhaus abgebrochen und daher von einem Ausbau desselben zu fünf Wohnungen abgesehen werden möchte.

2. Bericht der Eisenbahndeputation eine erneuerte Vermehrung des Betriebsmaterials betreffend.

Die Bürgerschaft bewilligt die beantragte Summe von 75,000 Thalern Courant unter den in dem Berichte angegebenen Modalitäten.

3. Armeninstitut und Arbeitshaus.

Die Uebersichten über die vorigjährigen Rechnungen dieser Anstalten hat die Bürgerschaft entgegengenommen und spricht den Sessionen für ihre Mühewaltung ihren Dank aus.

4. Gewerbeordnung.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Vornahme einer Revision der Gewerbeordnung in der vom Senate beantragten Weise einverstanden und hat in der Ansicht, daß in diesem besondern Fall die regelmäßige Zahl ihrer Mitglieder zu verdoppeln zweckmäßig sei, folgende Herren aus ihrer Mitte erwählt:

Herrn Richter Dr. Noltenius,
« Dr. Herm. Gröning,
» E. Klugkist,
» Aug. Steinhäuser,
» Heinr. Müller,
» Notar Dr. Meinertzhagen,
» Herm. Bayer,
» J. H. Schmidt,
» J. H. Weyland,
» Dr. Feldmann,
» Richter Dr. Smidt,
» Notar Dr. Oelrichs,

5. Krankenanstalt.

Mit dem Gesuch der Inspection und Administration kann die Bürgerschaft sich nicht einverstanden erklären. Sie bewilligt jedoch einen jährlichen im April und October zahlbaren Zuschuß von 4000 Thalern für die nächsten drei Jahre und sieht nach Ablauf dieser Zeit einem weiteren detaillirten Bericht über die Verhältnisse dieser Anstalt entgegen.

6. Revision der Gesindeordnung.

Die Bürgerschaft ist der Ansicht, daß hinsichtlich verschiedener Bestimmungen der Gesindeordnung vom 12. October 1829 eine Abänderung oder Vervollständigung sich empfehle und zwar insbesondere in Betreff der Kündigungs-, Ab- und Zugangstermine, der Verbindlichkeiten der Herrschaften sowie der Dienstboten und der Entlassung der letzteren vor Ablauf der Dienstzeit.

Sie beantragt daher die Niedersetzung einer Deputation zur Vornahme einer Revision der Gesindeordnung und ersucht den Senat sich hiermit einverstanden zu erklären.

7. Ergänzungswahlen.

Die Bürgerschaft hat die heutige Sitzung benutzt, um die gesetzlich erforderlichen Ergänzungswahlen für folgende Deputationen vorzunehmen:

a. Deputation zur Abwendung von Wassersgefahren.

Herr Dr. Plate,
» Dr. Bredenkamp,
» Thom. Duntze,
» J. C. Dubbers,
» J. H. Ropers,
» Carl Stockmeyer,
» Herm. Bayer.

b. Deputation für die Gasanstalt.

Herr J. D. Helmken,
» Chr. Arndt,
» N. A. Ordemann.

c. Deputation für das Zuchthaus und die Gefängnisse.

Herr Richter Klugkist,
» Eduard Müller,
» F. C. Dubbers,
» Eduard Delius,

d. Reclamationsdeputation.

Herr Dr. H. Adami,
» Dr. A. Schumacher,
» Joh. Achelis,
» Gerhd. Dannemann,
» Johs. Fritze,
» Dr. Feldmann,
» Dr. Bredenkamp,
» Dr. Plate,
» J. H. Smit,
» Friedr. Bremermann.

e. Schoßdeputation.

Herr Dr. A. Schumacher,
» Dr. Pfeiffer,
» Dr. Pavenstedt,
» Joh. Achelis,
» Chr. Arndt,
» J. D. Helmken,
» Ad. Stucken,
» J. H. C. Kirchhoff,
» H. F. Fehlbehr,
» Diedr. Talla,
» G. C. Plump,
» J. G. Albers.

f. Deputation zur Leitung der Vertreterwahlen:

Herr Dr. Bredenkamp,
« G. C. Rabba,
« Eduard Müller,
« Amtmann Dr. Droste,
« Georg Hespe.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 12. März 1858.

1. Budget für das Jahr 1858.

Die Finanzdeputation hat den Entwurf des Budgets für 1858 nebst Abschnitt aller Specialbudgets und einen Begleitungsbericht mit den besonderen ihr zugegangenen Berichten, nämlich

1) der Militairdeputation,
2) der Convoyedeputation,
3) der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten,
4) der Deputation für das Bauwesen,
5) der Straßenbepflasterungsdeputation,
6) der Deputation für die Accise,
7) der Deputation für den Weinkeller,

dem Senate eingereicht, welcher dieses gesammte Material hieneben der Bürgerschaft zu ihrer Prüfung und Erklärung, unter Vorbehalt der seinigen, zugehen läßt.

Da die Frist, für welche im Jahre 1853 die Erhebung eines Einkommenschosses von Senat und Bürgerschaft beschlossen, mit dem Jahre 1857 abgelaufen ist, so wird in dieser Beziehung eine anderweite Vereinbarung erforderlich, welche der Senat dahin beantragt, daß die Erhebung des Einkommenschosses für die nächsten fünf Jahre, vorbehältlich der jedesmaligen Festsetzung der Quote, fortbestehe.

2. Vorgeschobenes Zollamt zu Warthurm und bauliche Einrichtungen im Bunte'schen Hause und im Chausseehause.

Dem Senate ist sodann noch ein Bericht der Baudeputation wegen vorstehend bezeichneten Gegenstandes zugegangen, über dessen Inhalt er zunächst die Erklärung der Bürgerschaft erwartet.

3. Nationalitätserfordernisse Bremischer Seeschiffe.

Unter gleicher Erwartung theilt der Senat der Bürgerschaft hieneben einen ihm eingereichten Bericht der Deputation zur Berathung der Nationalitätserfordernisse Bremischer Seeschiffe mit.

4. Bericht der Baudeputation in Betreff des Dransfeld'schen Erbes.

Der Senat hat diesen Bericht an die Deputation zurückverwiesen, um sich über die von der Bürgerschaft angeregte Frage zu äußern.

5. Vermehrung des Betriebsmaterials der Eisenbahn.

Hinsichtlich dieses Gegenstandes genehmigt der Senat die Anträge der Eisenbahndeputation, und tritt somit dem Beschlusse der Bürgerschaft in allen Stücken bei.